

# Treptower Tageblatt

## Denkmalförderer schwer begeistert

**REISE** Eine Gruppe der Stiftung Denkmalschutz war in St. Petri. Besuche nach Vereinbarung sind möglich.

**ALTENTREPTOW (AB).** „Ist das eine schöne Kirche!“ Diese und ähnliche begeisterte Äußerungen waren gestern Nachmittag öfter zu hören, als 41 Spender der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) auf einer Reise zu zahlreichen von der Stiftung geförderten Denkmälern die Altentrepower St. Petri Kirche besichtigten. Katechetin Annerose Haak erzählte ihnen aus der Baugeschichte und begeisterte die Besucher, die vor allem aus dem Süden Deutschlands kommen, besonders für den prächtigen Schnitzaltar.

Die Stiftung hat vor zehn Jahren die Turmsanierung mit einer größeren Summe unterstützt und greift der Kirchgemeinde auch jetzt bei der Sanierung der Taufkapelle unter die Arme. Weil 4000 Euro aus einer zweckgebundenen privaten

Spende wegen Feuchtigkeitsschäden nicht ausreichen, „haben wir noch ein bisschen was in unserem Haushalt gefunden“, sagte Heidi Gerber von der DSD.

So wie die Gäste von der Stiftung können auch andere Besucher sich zu Kirchenführungen anmelden, nachdem die Saison der regelmäßigen Kirchenöffnung mit dem Tag des offenen Denkmals zu Ende gegangen ist. Außerdem sei die Kirche jeden Sonntagvormittag geöffnet, so Annerose Haak. Sie dankt den ehrenamtlichen Bürgern, die St. Petri von Mai bis September regelmäßig offen gehalten und den Besuchern Wissenswertes über Bau- und Kunstgeschichte vermittelt haben. „An fast 100 Tagen war die Kirchentür nicht verschlossen und es fanden etwa 900 Besucher den Weg dorthin“, sagt die Katechetin. Zu den regelmäßigen Gästen zählen nach ihren Angaben die Rotalis-Randwandergruppen aus Süddeutschland, „die ihre Termine schon immer Anfang des Jahres mitteilen und auch verlässlich einhalten“. Kirchenführungen kann man unter Telefon 03961 214745 oder 212992 vereinbaren.



Die Reisenden sahen nicht nur die schönen Seiten von St. Petri, sondern auch die Probleme. Heidi Gerber von der Stiftung zeigte ihnen ein vom Holzwurm zerfressenes Stück aus dem Dachstuhl.

FOTO: A. BRAUNS

GANZ

Dop  
W

VON A

Die Qual der Wahl in Sachen Verbleiben am Wochenende zwischen dem Sommer zu. Dieses wieder mal im dopngnügen wird tatsächlich geboten. Ob Sie sich fest in Grischow abmel stürzen oder s...tesdienst um 10 Uhr danach mit durch...feiern oder aber m...wehr, die heute sch...Festumzug startet...einen drauf mache...der Wahl. Oder we...mögen und heute...erlebnispark Mühl...derung starten od...nen Tag zum Spaz...nutzen – Sie haben...wenn Sie lieber ein...und heute um 16 U...nung auf die Burg...morgen um 19 Uhr...musik in der Alter...che genießen (sieh...die Qual der Wahl...tiger ist: Morgen h...Wahl im Wahlloka...

POLIZEI